

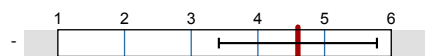
Markus Widmann

Wirtschaftsprüfung I --- (14803211_SoSe2020)
Erfasste Fragebögen = 15 von 38



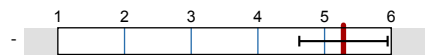
Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



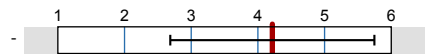
mw=4,6
s=1,2

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=5,3
s=0,7

4. Lernklima: Interaktion

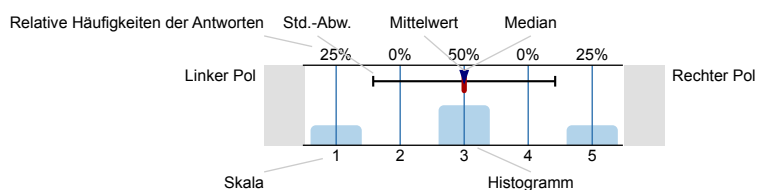


mw=4,2
s=1,5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

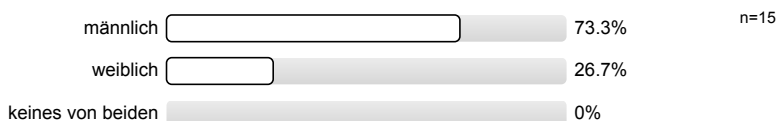
Frage**text**



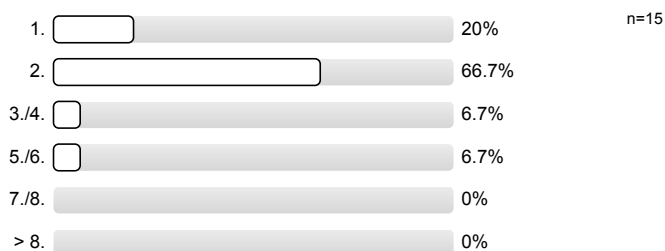
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Informationen

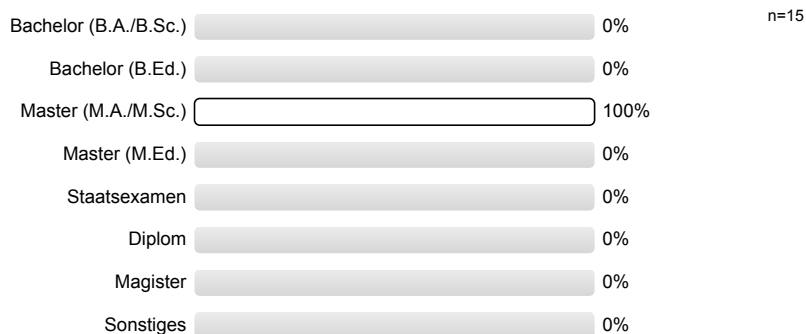
1.1) Ihr Geschlecht



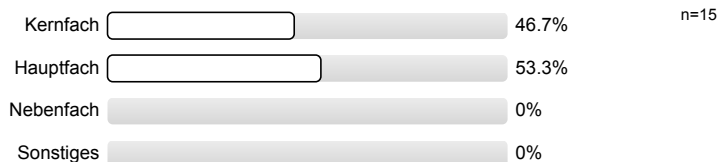
1.2) Ihr Fachsemester



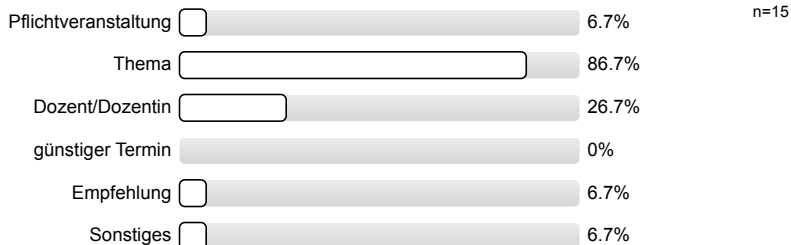
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

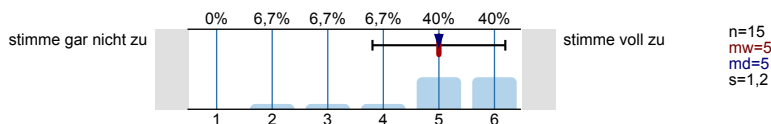


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

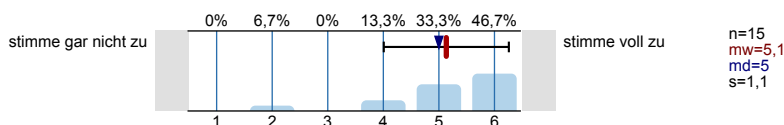


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

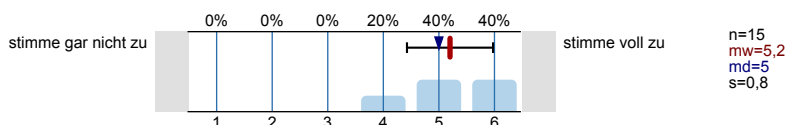
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



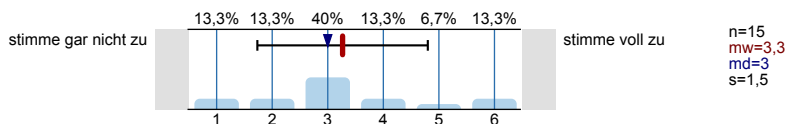
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



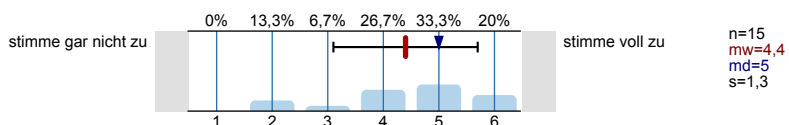
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.



2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

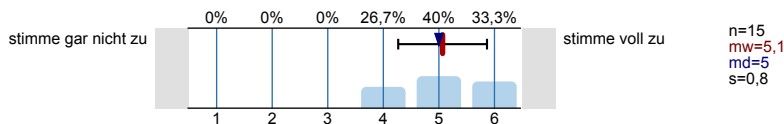


2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und Software, Recherche, Kommunikation und Kollaboration).

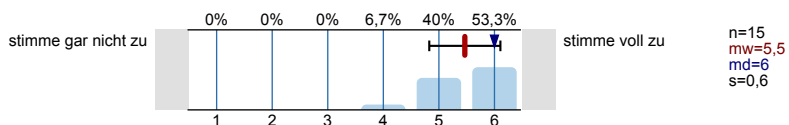


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

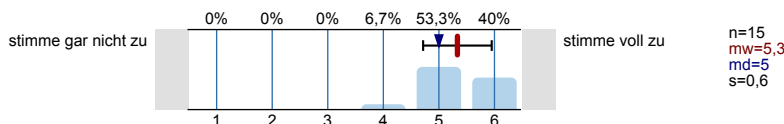
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



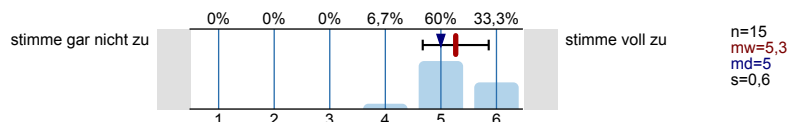
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).

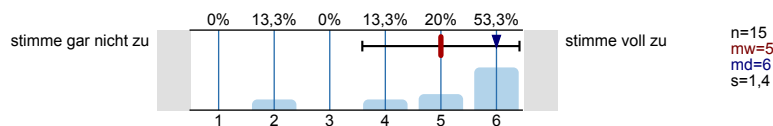


3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.

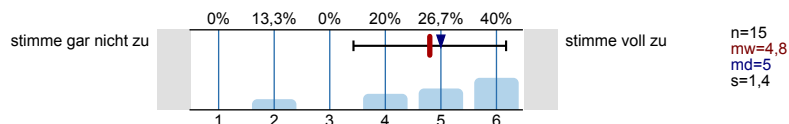


4. Lernklima: Interaktion

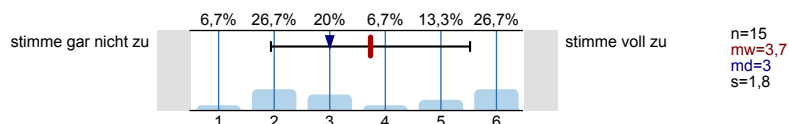
4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



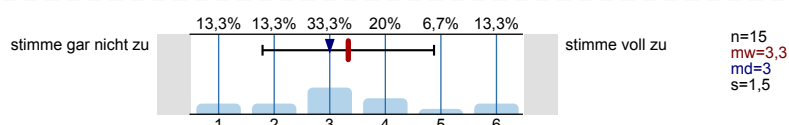
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.



4.3) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.

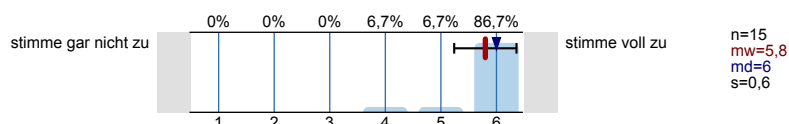


4.4) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.

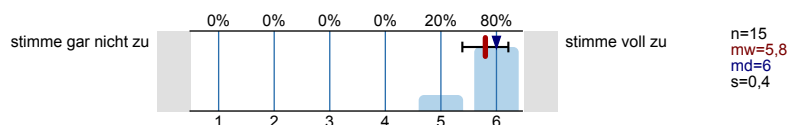


5. Technische Rahmenbedingungen

5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

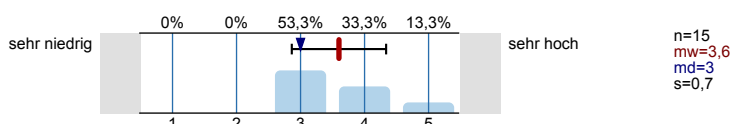


5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

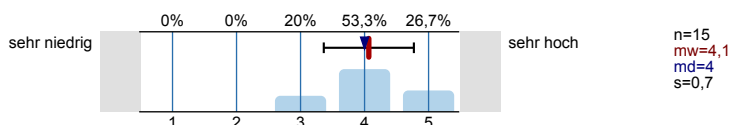


6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

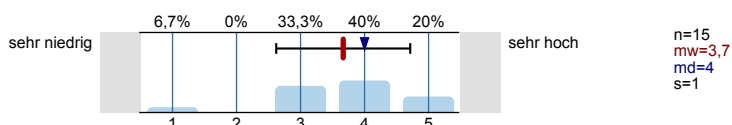
6.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...



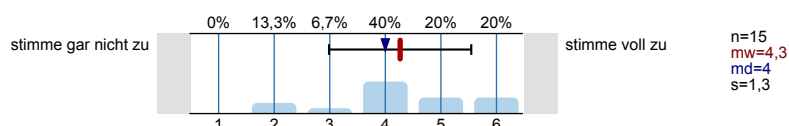
6.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...



6.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand) ...

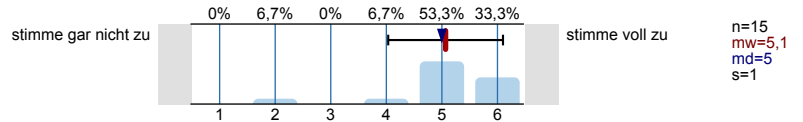


6.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.

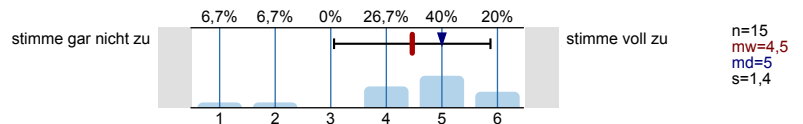


7. Abschließende Fragen

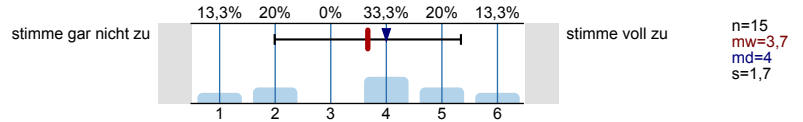
7.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



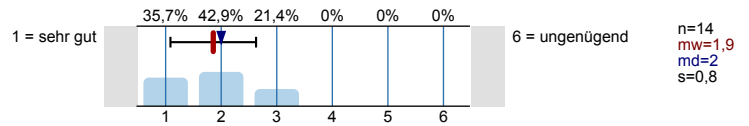
7.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.



7.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.



7.6) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



Profillinie

Teilbereich: LVE FB IV
 Name der/des Lehrenden: Markus Widmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Wirtschaftsprüfung I --- (14803211_SoSe2020)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1)	Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,0	md=5,0	s=1,2
2.2)	Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,1	md=5,0	s=1,1
2.3)	Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
2.4)	In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=3,3	md=3,0	s=1,5
2.5)	In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=4,4	md=5,0	s=1,3

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1)	Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,1	md=5,0	s=0,8
3.2)	Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
3.3)	Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
3.4)	Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,3	md=5,0	s=0,6

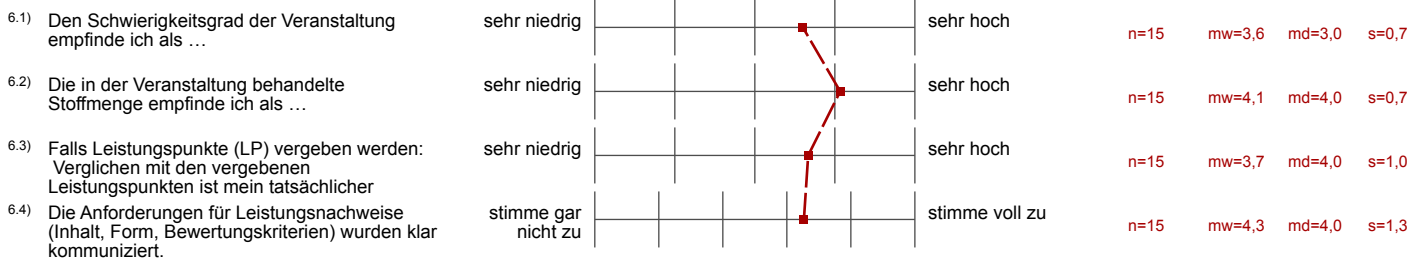
4. Lernklima: Interaktion

4.1)	Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,0	md=6,0	s=1,4
4.2)	Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=4,8	md=5,0	s=1,4
4.3)	Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=3,7	md=3,0	s=1,8
4.4)	Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=3,3	md=3,0	s=1,5

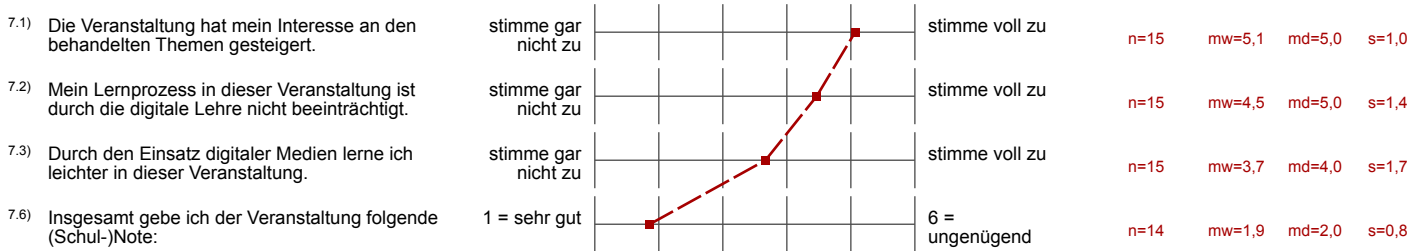
5. Technische Rahmenbedingungen

5.1)	Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,8	md=6,0	s=0,6
5.2)	Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=15	mw=5,8	md=6,0	s=0,4

6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



7. Abschließende Fragen



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Technische Rahmenbedingungen

5.3) Falls vorhanden: Was sind die technischen Hauptprobleme?

- Safari Browser funktionierte für die Länge der Videos nicht. Andere Browser schon.

7. Abschließende Fragen

7.4) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung und ihrer digitalen Umsetzung besonders gut gefallen?

- - Gute Beispiele, die man in Erinnerung behält.
 - Sehr gute Vortragsart! Die einzige digitale Veranstaltung in diesem Semester, die mich an Stellen auch zum Lachen gebracht hat. Dadurch behält man gut die Aufmerksamkeit.
- - praxisorientierte Ausrichtung der Lehrveranstaltung, gerade mit Blick auf den späteren Berufsalltag/Praktika (Demonstrationen in Microsoft Excel etc.)
 - gut gewählte Beispiele aus der Praxis, die die Veranstaltung anschaulicher machen
 - angenehmer Vortragsstil des Dozenten, freie und lockere Sprechweise
 - höhere Flexibilität durch Aufzeichnung der Lehrveranstaltung (sehr gut für Studierende mit Nebenjob/Kindern/Pflege von Angehörigen)
 - kompliziertere Themenkomplexe können durch mehrmaliges Anschauen der Lehrvideos besser verstanden werden
 - gutes didaktisches Konzept --> ich selbst habe bisher nur kursorische Vorkenntnisse im Bereich Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung, da ich im Bachelor kein BWL/VWL studiert habe, und habe die Ausführungen dennoch meist prima verstanden
- -Zahlreiche praxisnahe Beispiele
 - Excel-Tabellen
 - Tipps für WP-Praxis
 - Dozent hat sich viel Mühe gegeben bzgl. Fallstudienkonstruktion
- Das der Dozent versucht hat die Veranstaltung möglichst wie in einer Präsenzübung zu machen. Zudem nannte er Beispiele, um komplexe Thematiken zu verdeutlichen, sodass diese simpler zu verstehen sind.
- Der Dozent erklärt immer viel an Beispielen und auch aus der Praxis.
- Die Einbindung von Excel hat mir sehr gut gefallen und ebenfalls die Praxisnähe, Erfahrungen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung
- Sehr sympatischer Dozent, man kann gut zuhören.
- Viele Beispiele, flüssiger und unterhaltsamer Vortrag

7.5) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung und ihre digitale Umsetzung?

- - Ich würde die Veranstaltung als Zoom Meeting bevorzugen, um Interaktion zu ermöglichen
- Mir persönlich sind die Videos zu lang (über 1h Video ist meiner Meinung nach weniger sinnvoll und ich fühle mich von einem <2h Video etwas erschlagen; kürzere Videos sind motivierender und man behält besser die Aufmerksamkeit)
- In manchen Folien sind meiner Meinung nach zu viele freie Kästchen zum selber ausfüllen. Das verbraucht zum einen immens viel Zeit und zum anderen kommt man dadurch komplett aus dem Thema heraus, da man nur noch mit Abschreiben beschäftigt ist. Vielleicht könnten Sie eine ausgefüllte und eine unausgefüllte Version der Paper hochladen, dann hat man individuell die Möglichkeit zu entscheiden wie man den Stoff am besten vertieft.
- Ich habe Schwierigkeiten den Zusammenhang von Vorlesung und Tutorium zu verstehen. Für mich sind es quasi zwei Vorlesungen, eine davon mit mehr Praxisbezug. Daher würde ich es gut finden, wenn es ein abschließendes Zoom Meeting mit Ihnen und Prof. Wolz gäbe, damit besser ersichtlich wird, welche Inhalte für unsere Klausur besonders zu vertiefen sind.
- Ich würde mir mehr Aufgaben in Art der Klausur wünschen.
- - teilweise schwer, Schwerpunkte in Übungen zu identifizieren (was könnte Klausur relevant sein und was nicht?, v.a. bei der Theorie auf den Handouts)
 - etwas unsystematisch (oft wurde lange über "Kleinigkeiten" geredet und bei Lösungen wurde schnell weitergemacht
 - aufgrund größerer Fallstudie an manchen Stellen etwas unübersichtlich
 - Zusammenhang zwischen Übung und Vorlesung könnte stärker sein
 - Zoom-Konferenz wäre evtl geeigneter gewesen
- ./.
- Die Übung und die Vorlesung sollten mehr miteinander abgestimmt sein. Man hat das Gefühl, dass die Übung eine zweite Vorlesung ist.
- Evtl. mehr Fokus auf dem luxemburgischen Markt mit den Fondsprüfungen usw.
- Folien sollten schon mehr ausgefüllt sein. Es ist sehr zeitaufwendig ganze Tabellen mit Zahlen händig zu füllen
- Manchmal schweift er aber dann auch sehr ab, und es fällt gerade im digitalen Semester schwer wichtiges von unwichtigen zu filtern.

Es ist verdamt viel Soff.